



DER BOSNIENKRIEG

Es handelt sich um ein Projekt der Schülerinnen von Loreto Abbey, Dalkey, co. Dublin, welches unter der Leitung von Niall Oman durchgeführt wurde.

Das Video ist [hier](#) verfügbar.

Abschrift:

Unsere Schule hat während dieses Projekts sehr eng mit der bosnischen Schule Prva Gimnazija, Sarajevo, zusammengearbeitet, und wir haben viel über ihre Geschichte und Kultur gelernt. Also beschlossen wir, dieses Video über die Geschichte des Krieges in Bosnien und Herzegowina zu machen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Jugoslawien in sechs Republiken unterteilt (Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Mazedonien und Montenegro) und unter kommunistischer Herrschaft hielt Tito diese Republiken zusammen.

Nach Titos Tod 1980 zerfiel die kommunistische Regierung und die Republiken begannen, sich voneinander zu entfernen. Jahrhundertalte kulturelle und religiöse Meinungsverschiedenheiten und Konflikte zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen traten erneut auf, die zum Auseinanderbrechen der Länder führten. Dies lag daran, dass jede der Republiken unterschiedliche Geschichten, Identitäten, religiöse Überzeugungen und Ethnien hatte. Besonders brutal waren die Konflikte in Bosnien. Nach dem bosnischen Unabhängigkeitsreferendum belagerten serbische Truppen die Stadt Sarajevo, dies löste den Krieg in Bosnien aus. Zivilistische Teile der Stadt wurden mit Bomben und Scharfschützen ins Visier genommen. Über 250.000 Menschen waren während der Dauer der Belagerung von Sarajevo in der Stadt gefangen, welche fast vier Jahre dauerte. Es war die längste Belagerung in der modernen Geschichte. Bei der Belagerung von Sarajevo wurden über 11.000 Menschen getötet, darunter 1.600 Kinder. Die Menschen in Sarajevo überlebten von den Lebensmitteln, die ihnen von den Vereinten Nationen als humanitäre Hilfe über diese vier Jahre geschickt wurden.

Schools beyond regions and borders (2021-2023)

Austria – Bosnia-Herzegovina – France – Germany – Ireland – Italy – Spain

web: www.sbrb.eu | email: sbrb.2023@gmail.com



Srebrenica wurde vom UN-Sicherheitsrat zu einem sicheren Gebiet der Vereinten Nationen erklärt. Tausende bosnische Muslime flohen nach Srebrenica, um sich in Sicherheit zu bringen. Am 11. Juli 1995 eroberte General Mladić, der Anführer der serbischen Streitkräfte, die Stadt Srebrenica und beanspruchte sie für die bosnischen Serben. Männer im Alter zwischen 12 und 77 Jahren wurden von Frauen, Kindern und älteren Menschen getrennt. Über 23.000 Frauen, Kinder und ältere Menschen wurden daraufhin gewaltsam aus der Enklave deportiert. Viele dieser Menschen wurden vergewaltigt und gefoltert. Die Männer wurden weggebracht und ihre persönlichen Besitztümer verbrannt. Es folgte ein brutales und organisiertes Massaker, das zur Ermordung von 8372 Männern in Srebrenica durch bosnisch-serbische Soldaten führte. Dies geschah, um das Gebiet der bosnischen Muslime auszurotten, eine Politik, die als ethnische Säuberung bekannt ist. Insgesamt wurden nach dem Krieg 40.000 Menschen für vermisst erklärt. In der Region um Srebrenica wurden seit 1995 über 3000 Massengräber mit den Überresten von Opfern im Inneren entdeckt. 1995 gruben die bosnisch-serbischen Streitkräfte Leichen aus den Massengräbern aus und begruben sie in abgelegenen Gebieten neu, um den Mord und Völkermord am bosnisch-muslimischen Volk von Srebrenica zu verbergen. Noch heute gibt es nicht identifizierte Leichen. Von den 8372 Menschen, die in Srebrenica getötet wurden, wurden viele Leichen immer noch nicht gefunden.

Der Massaker von Srebrenica ist der schlimmste Massenmord auf europäischem Boden seit dem Zweiten Weltkrieg. In Dayton, Ohio, wurden ein Waffenstillstand und Nachkriegsvereinbarungen vereinbart, wodurch der Krieg im November 1995 beendet wurde. Dies wurde als das Abkommen von Dayton bekannt. Der Bosnienkrieg und Völkermord hinterließen mehr als 100.000 Tote und 2 Millionen Vertriebene und führten auch zur systematischen Vergewaltigung von 20.000 bis 50.000 Frauen. All diese Gewalt wurde ihnen wegen ihrer religiösen, ethnischen und kulturellen Identität auferlegt. Serbien hat sich für die während des Bosnienkrieges begangenen Verbrechen entschuldigt, aber es wird nicht zugegeben, dass die Massenmorde Teil einer Völkermordkampagne waren.

Wir, die Schüler der Loreto Abbey in Dalkey, widmen dieses Video allen unschuldigen Opfern dieses brutalen Krieges. Mögen sie in Frieden ruhen.

[Übersetzung aus dem Englischen von Maria Marinelli]

Schools beyond regions and borders (2021-2023)

Austria – Bosnia-Herzegovina – France – Germany – Ireland – Italy – Spain

web: www.sbrb.eu | email: sbrb.2023@gmail.com